


Stichplatzierung für Schnittableitungen oder Dekorationen

Die Funktion Sticharten ermöglicht nicht nur das Platzieren von Stichen zur Dekoration, sondern auch viele kreative Schnittableitungen. Stiche können beispielsweise auch zum Einzeichnen von Verschnittlinien und Taschen verwendet werden.

Stichlinien setzen

1. Stichablage wählen und die gewünschte Stichkategorie öffnen.
2. Evtl. Platzierungsausschnitt mit Zoomwerkzeug vergrößern.
3. Evtl. Stichwerkzeug  aktivieren (wird auch automatisch aktiv bei Anwahl eines Stiches).

Linien innerhalb eines Schnittteiles:

4. Gewünschten Stich mit der linken Maustaste anklicken, Taste gedrückt halten und den Stich in das entsprechende Schnittmusterteil ziehen. Linke Maustaste loslassen, der Cursor wechselt von Pfeil auf Bleistift.
5. Referenzpunkte der Stichlinie durch Klicken mit linker Maustaste zeichnen. Um runde Linien zu erhalten, während der Platzierung die **Shift**-Taste gedrückt halten.
6. Die Stichlinie durch Klicken mit der rechten Maustaste abschliessen.

Stiche auf Nahtlinien:

7. Stich mit der linken Maustaste anklicken, Taste gedrückt halten und den Stich auf die gewünschte Nahtlinie ziehen (die Nahtlinie wird rot). Linke Maustaste loslassen.
Evtl. ist es notwendig, mehrere Teilabschnitte mit Stichen zu besetzen um den Stich auf der ganzen Naht zu platzieren.



Wenn der Stich gesetzt ist, werden im Sticheigenschaften-Fenster unterhalb des Arbeitstisches der Stich und seine Eigenschaften angezeigt.

Tipps:





- Um die Stiche gut zu sehen, die Stichbreite auf 9 mm ändern und eine entsprechende Kontrastfarbe wählen.
- Auf der Simulation gut erkennbar sind Stiche aus der Kategorie „kompakte Stiche“ wie z.B. Stich Nr. 414.

Löschen/ Verschieben einzelner Referenzpunkte:






1. Funktion „Stiche anzeigen“  deaktivieren (so sind die einzelnen Referenzpunkte besser sichtbar).
2. Funktion „Auswählen“  oder „Intern verschieben“  anwählen.

3. Auf gewünschten Referenzpunkt klicken. Dieser wird mit einem grünen Rechteck umrandet (ist dies nicht der Fall, wurde der Pfeil nicht genau platziert oder ein anderes Werkzeug ist noch aktiv).
4. Durch Anwählen der Funktion „Ausgewählte Elemente löschen“  in der Werkzeuleiste oder Drücken von „Delete“ auf der Tastatur wird der markierte Referenzpunkt gelöscht.
5. mit der Funktion „Intern verschieben“  kann der markierte Referenzpunkt verschoben werden.

Löschen ganzer Stichlinien:

1. Funktion „Stiche anzeigen“  aktivieren.
2. Funktion „Intern verschieben“  oder „Auswählen“  wählen.
3. Auf die Stichlinie klicken (diese wird rot markiert).
4. Durch Anwählen der Funktion „Ausgewählte Elemente löschen“  in der Werkzeuleiste oder Drücken von „Delete“ auf der Tastatur wird die markierte Stichlinie gelöscht.

Stichlinien bearbeiten (Kopieren, spiegeln und neu positionieren)

1. Funktion „Stiche anzeigen“  wieder aktivieren (falls diese nicht bereits aktiv ist) und auf die entsprechende Stichlinie klicken (zwischen den Referenzpunkten klicken, die Stichlinie wird rot dargestellt).
2. Kopieren: Wählen Sie „Bearbeiten > kopieren, danach „Bearbeiten > einfügen (Alternativ auch Ctrl+C und Ctrl +V). Soll die Stichlinie auf einem anderen Schnittteil eingefügt werden, muss nach dem Kopieren erst das gewünschte Schnittteil markiert werden.
3. Spiegeln: zum Spiegeln der Stichlinie die Funktionen horizontal oder vertikal „Spiegeln“   wählen.
4. Verschieben: Funktion „Intern verschieben“  wählen und die Stichlinie verschieben (mit dem Händchen irgendwo auf der Stichlinie zwischen zwei Referenzpunkten klicken).
5. Verschieben zusammengefügter Stichformen zB. Taschen : Mit der Funktion „Intern verschieben“  einen grünen Rahmen um die gewünschte Stichform ziehen. Mit derselben Funktion „Intern verschieben“ die gewünschte Form nach belieben verschieben (darauf achten, das die Form zwischen den Referenzpunkten gefasst wird).
6. Soll eine zusammengefügte Form in ein anderes Schnittteil platziert werden, muss die Form wieder richtig zusammengefügt werden.
7. Auf dieselbe Weise wie Punkt 6. kann zB. Eine Tasche in ein anderes Style eingefügt werden. Dabei darauf achten, dass die Styles gespeichert werden.

Anmerkungen:

- Im Gegensatz zu Knöpfen und Stickmustern werden Stiche an einem bereits simulierten Kleidungsstück nicht angezeigt. Um neu hinzugefügte oder geänderte Stiche sehen zu können, muss das simulierte Kleidungsstück entfernt und neu simuliert werden.